



Basel, 9. März 2009

Medienmitteilung

Christoph Merian Stiftung und Bürgergemeinde Basel: Engagement im Sozialbereich

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel und die Christoph Merian Stiftung wollen auch in Krisenzeiten als verlässliche Partner im Sozialbereich agieren. Drei ausgewählte Beispiele zeigen Ziele und Wirkung ihres Engagements auf.

Seit Anfang 2006 lebt die Bürgergemeinde der Stadt Basel die wirkungsorientierte Verwaltungsführung. Dies bedeutet, dass die Christoph Merian Stiftung betreffend Ertragsanteil Bürgergemeinde im Rahmen von Leistungsaufträgen und Globalbudgets der Produktgruppen «Soziales», «Natur und Umwelt» sowie «Städtische Kultur» tätig ist. Mitte 2008 erneuerte der Bürgergemeinderat diese Leistungsaufträge für weitere vier Jahre bis Ende 2012. Für die Stiftung ist dies Ausdruck einer von Vertrauen geprägten Zusammenarbeit.

Nahezu alle Projekte im sozialen Bereich werden mit Mitteln aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung finanziert. Stellvertretend für die Projekte im Sozialbereich legten Bürgerratspräsident Prof. Dr. Leonhard Burckhardt und Bürgerrat Dr. Lukas Faesch im Rahmen eines Medienrundgangs anhand der Budget- und Schuldenberatungsstelle Plusminus, des Internet-Cafés Planet 13 sowie des Kultur- und Begegnungszentrums Union das Engagement von Bürgergemeinde und Christoph Merian Stiftung dar. Alle drei genannten Sozial-Institutionen leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Basel.

Budget- und Schuldenberatungsstelle Plusminus

Die Verschuldung aufgrund eines zu tiefen Einkommens oder aufgrund des leichtfertigen Umgangs mit Geld, das Leben auf Pump, welches immer jüngere Bevölkerungsschichten erreicht: Dies sind gesellschaftlich drängende Probleme, deren sich die Fachstelle Plusminus im Verbund mit anderen sozialen Institutionen annimmt. Plusminus wurde auf Initiative und mit Unterstützung der Christoph Merian Stiftung und der Bürgergemeinde der Stadt Basel gegründet. Im September 2002 nahm Plusminus in der ehemaligen städtischen Brockenstube an der Ochsen-gasse 12 ihre Beratungstätigkeit auf. Christoph Merian Stiftung und Bürgergemeinde werden bis Ende 2012 die Fachstelle mit über 3,8 Mio. Franken gefördert haben. Weitere Finanzpartner von Plusminus sind der Kanton Basel-Stadt und die Caritas. Für die Christoph Merian Stiftung ist Plusminus mehr als ein finanzielles Engagement; die Stiftung ist auch in der Trägerschaft vertreten. Eine Ende 2008 von ecce, Gemeinschaft für Sozialforschung durchgeführte Evaluation stellt der Fachstelle

Plusminus ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Klientinnen und Klienten sind grundsätzlich sehr zufrieden mit den erbrachten Dienstleistungen (Werte: 4,72 für Einzelberatung, 4,22 für Info-Desk; bei einem Höchstwert von 5,0). Die Fachkompetenz der Plusminus-Mitarbeitenden wird von anderen sozialen Institutionen als sehr hoch eingestuft. Plusminus ist *das* Kompetenzzentrum für Schuldenberatung in Basel.

Internet-Café Planet 13

Das Projekt Internet-Café Planet 13 (www.planet13.ch) ist eines von sechs Projekten, die an der von der Christoph Merian Stiftung organisierten Armutskonferenz vom November 2004 als weiterzuverfolgende Stossrichtungen definiert wurden. Mitte 2007 ist das Projekt Planet 13 sehr erfolgreich gestartet. Planet 13 ist ein klassisches Selbsthilfeprojekt von armutsbetroffenen Menschen (Arbeitslose, Sozialhilfebeziehende u. a.), die ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial nicht einfach brach liegen lassen wollen, sondern sich aktiv um die Erhaltung ihrer Kompetenzen und ihre soziale Integration bemühen und gleichzeitig ein Angebot schaffen wollen, das Menschen in ähnlicher Lage dienen könnte (kostenloser Zugang zu einem Computerarbeitsplatz, Unterstützung bei Bewerbungen u. a.). Planet 13 befindet sich in einem ehemaligen Ladenlokal an der Klybeckstrasse 60 in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sozialhilfe der Stadt Basel und ist von Dienstag bis Freitag von 10-18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 14-20 Uhr geöffnet. An diesen Tagen besuchen durchschnittlich 80 Gäste das Internet-Café. Für die Sozialhilfe der Stadt Basel ist Planet 13 ein Vorzeigeprojekt. Vertreter anderer Schweizer Städte (z. B. Zürich, Winterthur) haben Planet 13 besucht und wollen die Projektidee in ihren Städten ebenfalls umsetzen. Christoph Merian Stiftung und Bürgergemeinde haben das Projekt bisher mit insgesamt 105'000 Franken gefördert.

Kultur- und Begegnungszentrum Union

Im Januar 2002 kaufte die Christoph Merian Stiftung für 2,2 Mio. Franken das ehemalige Kirchgemeindehaus St. Matthäus von der Evangelisch-reformierten Kirche, um im Sinne eines Quartieraufwertungs-Projektes mit dem Gebäude das Zusammenleben im unteren Kleinbasel zu fördern. Im Laufe des Jahres 2003 wurde das Kirchgemeindehaus in das Kultur- und Begegnungszentrum Union umgebaut. Der Umbau kostete insgesamt 5,1 Mio. Franken (500'000 Franken waren Spenden).

Die Christoph Merian Stiftung vermietet das Haus mit rund 2'000 m² Fläche an den Verein Begegnungszentrum Kleinbasel, wobei sie auf die theoretische Jahresmiete von 300'000 Franken verzichtet. Der Verein Begegnungszentrum Kleinbasel, von Pfarrer Felix Christ seit Beginn präsidiert, ist für den Betrieb des Unions und die Umsetzung der mit der Christoph Merian Stiftung abgeschlossenen Leistungsvereinbarung verantwortlich. Das Union-Team (360 Stellenprozent) leitet seit dem 1. Oktober 2007 die Kleinbaslerin Barbara Graf Mousa. Das Betriebsbudget des Unions beläuft sich auf rund 650'000 Franken. Die jährliche Defizitgarantie von 150'000 Franken aus dem Ertragsanteil der Bürgergemeinde wurde bisher jeweils beansprucht.

Pro Jahr besuchen rund 100'000 Menschen das Kultur- und Begegnungszentrum Union, das am 29. November 2008 sein 5-Jahre-Jubiläum feiern konnte. Die Ziele des Unions (u. a. Steigerung der Lebensqualität im Kleinbasel, Förderung der Integration) werden auf zwei Schienen verfolgt:

- mit Veranstaltungen/Kursen: Fast jeden Tag findet im Union ein Anlass statt (z. B. Themenwoche "Bewegung im Kleinbasel", Koreanischer Filmabend, gesund und günstig essen, offener Frauentreff, Karate für Kinder, marokkanische Küche, Treffpunkt für Eltern mit kleinen Kindern).

- mit festen Vermietungen an soziale Institutionen: Lernen im Park/K5, Verein Regenbogen, Kinderkaffee, Worldshop, Gassenküche, Lederwerkstatt Rehovot, Spitex Matthäus, Verein Vita; Restaurant Union (seit Oktober 08 mit neuem Pächter)

Im Jahr 2009 wird eine grössere Evaluation des Unions erfolgen. In einer Kurzevaluation wurde unter anderem festgestellt, dass 75 Prozent der Befragten finden, dass das Union die Lebensqualität im Quartier steigert und das Image im unteren Kleinbasel fördert. Die Christoph Merian Stiftung hat Ende November 2008 entschieden, das Union um weitere vier Jahre bis 2012 finanziell zu unterstützen. Dies entspricht einem Engagement von Bürgergemeinde und Stiftung von weiteren 1,8 Mio. Franken für diesen Zeitraum.

Weitere Auskünfte:

Toni Schürmann
Christoph Merian Stiftung
Kommunikation
Telefon 061 226 33 36

Remo Antonini
Bürgergemeinde der Stadt Basel
Information und Kommunikation
Telefon 061 269 96 23